

ANPASSUNG NEUE FLUGBETRIEBSZONE VORFELD

PROJEKTBESCHREIBUNG

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Montagehalle (Halle 25) sowie der Einführung des Businessjets PC-24 erforderte die Flugbetriebszone im Hauptareal der Pilatus Flugzeugwerke eine Neuausrichtung. Für die Anpassung der aviatischen «Vorfeld-Zone» wurde ein bewilligungsfähiges Konzept bezüglich der gewässerschutztechnischen Anforderungen und der aviatischen Rahmenbedingungen (BAZL) erarbeitet. Neu sollen 6 anstelle der 3 bestehenden Flugzeug-Abstellplätze realisiert werden.

IN KÜRZE

Bauzeit

September bis Dezember 2021

Bausumme

CHF 700'000.-

Herausforderung

Die hydrogeologischen und geotechnischen Herausforderungen (hoher Grundwasserspiegel und schlecht tragfähiger Baugrund) waren in der Projektplanung entsprechend zu beachten. Zusammen mit der Bauherrschaft wurde entschieden, einen medienbeständigen Belag einzubauen. Dieser kann gegenüber starren Platten mögliche Setzungen besser aufnehmen. Das anfallende Regenwasser wird mit einem Drosselschacht retendiert und oberflächig eingestaut. Während dem Bau musste der Flug- bzw. Maintenancebetrieb jederzeit gewährleistet sein. Die Koordination mit dem Flugbetrieb war aus logistischer Sicht elementar.

Tätigkeiten

Ingenieur als Gesamtleiter

Bauherr

Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans





